

PEKING-MEIDLING

Ostasiens Schönheiten und der lange Weg mit der Transsib nach Hause

Nur an wenigen Orten dieser Welt wird das Nebeneinander von modernster Technologie und uralten Traditionen so spürbar wie in China und Japan. Der Besucher kann die Faszination beider Welten ungetrübt genießen.



Eine Erfahrung der besonderen Art ist auch eine Besteigung des Fuji während der Sperrzeit, in der er sich als formschöner, vereister Vulkankegel ohne Besucher präsentiert.



Das Erleben der Kontraste zwischen Nord- und Südkorea war eine der spannendsten Erfahrungen unseres Ostasien-Aufenthalts.

Was für eine Reise, was für eine Sehnsucht, die legendäre

Transsibirische Eisenbahn! Ein Lebenstraum ging für uns in Erfüllung, als wir in Peking den Zug bestiegen und sechs Wochen später, nach zahlreichen Unterbrechungen an zauberhaften Orten, am Bahnhof Meidling in Wien ankamen.



Wochen in der mongolischen Wüste Gobi und am Baikalsee, die einsame Weite dieser Länder, das Leben in den Jurten, die russische Seele, die Zentren altrussischer Baukunst- all das lässt sich erleben, wenn man sich nur ausreichend Zeit für diese Heimreise nimmt.

**Vortrag von Sylvia Alfery & Geri Winkler; Dauer: ca. 1:45 h
ca. 500 Bilder, Video- und Musiksequenzen, Kommentar in freier Rede**